



2020

Elterninformationen für den Offenen Ganztag

Offene Ganztagsgrundschule Martinusstraße
Köln - Esch

Am Wassermann 3 | 50829 Köln (Vogelsang) | Tel: 0221 888253-0 | Fax: 0221 888253-99
Mail: vgs@vgs-koeln.de | www.vgs-koeln.de

1 Der Trägerverein: VGS Köln e.V.

Der Trägerverein ist der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V. (VGS Köln e.V.)

Kontaktdaten des Trägers

VGS Köln e.V.

Am Wassermann 3

50829 Köln

vgs@vgs-koeln.de

0221 888253 0

FAX: 0221 888253 99

www.vgs-ganztag.de

Vereinsphilosophie

Der Verein für Gesundheitssport und Sporttherapie Köln e.V. (VGS Köln e.V.) ist ein gemeinnütziger Verein und wurde 1989 von einem Team aus Sportwissenschaftlern und Ärzten der Deutschen Sporthochschule Köln gegründet. Zunächst stand die Idee im Fokus, wissenschaftliche Konzepte, die an der Deutschen Sporthochschule Köln entwickelt und unter wissenschaftlicher Begleitung praxiserprobt wurden, für die Teilnehmer auch über den Projektzeitraum hinaus fortzusetzen. Auslösende Idee war die wissenschaftliche Erkenntnis, dass Bewegung nicht nur zu mehr Gesundheit, sondern gleichzeitig langfristig zu mehr körperlichem Wohlbefinden und mehr Lebensqualität führt.

Zielgruppe waren daher zunächst Menschen mit körperlichen Besonderheiten und Beeinträchtigungen aufgrund von Krankheit, welche traditionell nur selten in Vereinsgruppen zu finden sind.

Über die Jahre wurde die Idee des wohnortnahen Rehasports weiterentwickelt und inhaltlich ausgeweitet.

Auf Grund der stetigen Zunahme von Zivilisationserkrankungen in der Bevölkerung und des steigenden Mangels an Bewegungserfahrungen bei Kindern und Jugendlichen wurde das Vereinsangebot durch Angebote mit präventiven Charakter ergänzt.

Gut ausgebildetes, festangestelltes Fachpersonal unterschiedlichster Fachrichtungen bildet ein multiprofessionelles, bewegungsaffines Team. Alle gemeinsam sorgen für professionelle Standards, Qualitätsentwicklung auf wissenschaftlicher Basis und Kontinuität.

Alles frei nach dem Motto: Besondere Angebote für besondere Menschen in besonderer Qualität!

Neben den Rehasportangeboten und Präventionskursen ist der Verein seit 2003 als Träger im Offenen Ganztag an Schulen aktiv. Auch hier versucht der Verein im Rahmen der Prävention, den positiven Einfluss von Bewegung im Alltag und im Kontext von Projekten, AGs und offenen Angeboten für die Kinder zugänglich zu machen und fest zu verankern.

Seit 2012 ist der VGS Köln e.V. zudem Träger von Schulsozialarbeit. Im Jahr 2015 entwickelte der Verein ein trägerinternes Fortbildungsangebot insbesondere für die Qualifizierung der eigenen Mitarbeiter. Um unsere Angebote für Schulen abzurunden, sind wir seit 2019 ebenso als Träger für Inklusionsbegleitung aktiv.

Zudem engagieren wir uns immer wieder sozial, in dem wir mit anderen Mitstreitern und gemeinnützigen Institutionen (z.B. Ceno e.V.) kooperieren.

Mit diesen Konzepten und Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, die Gesellschaft nachhaltig humaner, gesünder und fitter zu machen sowie Menschen die besondere Bedeutung von Bewegung für ein dauerhaft eigenverantwortliches und aktives Leben näher zu bringen. All dies verstehen wir als unseren persönlichen gesellschaftlichen Beitrag und als Teil unserer sozialen Verantwortung.

2 Allgemeine Informationen des Trägers

Anmeldeverfahren

Die offiziellen Betreuungsverträge zur Offenen Ganztagschule werden zwischen den Eltern und dem Träger (VGS Köln e.V.) abgeschlossen. Für die rechtlichen Vorgaben und die inhaltliche Gestaltung der Verträge ist die Stadt Köln zuständig. Damit wir Ihr Kind frühzeitig berücksichtigen können, werden vom Träger Interessensbekundungen ausgeteilt, die möglichst bis zum 31.03. (vor Beginn des jeweiligen Schuljahres) eingereicht werden sollten. Der Betreuungsvertrag wird für ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch für das folgende Schuljahr, sofern er nicht **bis zum 31.05.** gekündigt wird.

Elternbeiträge

Die Beiträge zur Betreuung sind einkommensabhängig und werden von der Stadt Köln festgelegt und eingezogen. Sie erhalten von der Stadt Köln hierzu die entsprechenden Unterlagen. Für entstehende Kosten bei Ferienmaßnahmen (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Projekte) sammelt der Trägerverein in der Regel von den Eltern vorab einen Betrag von ca. 2,00 € pro Tag ein.

Verpflegungsbeitrag

Für die Berechnung des Verpflegungsbeitrages wurden alle Schul- und Ferientage zugrunde gelegt. Darin enthalten sind ein warmes Mittagessen, Getränke und täglich Obst und/oder Rohkost als Zwischenmahlzeit. Der Gesamtbetrag von 660,00 € ist auf 12 Monatsraten aufgeteilt. Diese Raten sind in den Monaten August bis einschließlich Juli eines jeden Schuljahres mit anteiligen 55,00 € zu zahlen und werden immer in der Mitte des betreffenden Monats abgebucht. Bei Rückbuchungen wird die Mahngebühr der jeweils zuständigen Bank fällig. Bei Zahlungsrückstand von mehr als 6 Wochen hat der Träger die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag mit dieser Begründung zu kündigen (hierbei beziehen wir uns § 7 des Kooperationsvertrages).

Befreiung des Verpflegungsbeitrages

Eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages ist möglich, wenn das Kind folgende Leistungen erhält:

- vom Jobcenter (ALG II)
- vom Sozialamt (Sozialhilfe)
- vom Sozialamt (Bereich Asyl)

Wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen in Kopie **fristgemäß** bei uns eingereicht haben, kann der Verpflegungsbeitrag erlassen werden.

Weiterhin ist eine Befreiung des Verpflegungsbeitrages möglich, wenn Sie eine der folgenden Leistungen erhalten:

- Wohngeld
- Kinderzuschlag

Auch hier ist eine Befreiung möglich, wenn Sie für Ihr Kind einen gültigen Bescheid über die Bewilligung von sozialen Leistungen **und zusätzlich** den dazu **zwingend erforderlichen Antrag auf Bildung und Teilhabe (BuT)** bei uns eingereicht haben.

Familien mit geringem Einkommen müssen sich zur Antragsstellung für ein ermäßigtest Mittagessen an das Jobcenter wenden und treten zunächst in Vorleistung.

Sofern ein Anspruch auf BuT besteht, erhalten die entsprechenden Familien bei Nachweis über die Vorauszahlung die Kosten für das Mittagessen durch das Amt für Soziales und Senioren zurück.

Elterninformation

Regelmäßig stattfindende Elternabende informieren die Erziehungsberechtigten über alle wesentlichen Themen im Offenen Ganzttag. Auf der Internetseite des Trägers sowie auf der Homepage der Schule finden Sie ebenfalls viele Informationen.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, einen Gesprächstermin mit der OGS-Leitung zu vereinbaren.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Öffnungs- und Schließungszeiten

Die Schließzeiten betragen insgesamt 30 Tage pro Schuljahr und werden zu Beginn des Schuljahres gemeinsam mit der Schulleitung festgelegt. Über die genauen Termine werden Sie durch die OGS informiert.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Gehzeiten

Unter Berücksichtigung der geltenden Regelung mit dem Amt für Schulentwicklung wird die kontinuierliche Betreuung nach Unterrichtsende bis mindestens 15:00 Uhr bzw. bis 16:00 Uhr gewährleistet. Die vereinbarte Abholungszeit ist verbindlich und wird von allen Beteiligten eingehalten.

Des Weiteren gibt es für alle länger arbeitenden berufstätigen Eltern nach Einreichung eines entsprechenden Nachweises (z.B. einer Arbeitgeberbescheinigung) eine Spätgruppe entweder bis 16:30 Uhr oder bis 17:00 Uhr (je nach Bedarf), an der die Kinder nach entsprechender Voranmeldung teilnehmen dürfen.

Seit dem Erlass vom 16.02.2018 gibt es eine stärkere Flexibilisierung der Abholzeiten. Die Liste der Ausnahmen wurde ergänzt.

Folgende Gründe werden mit schriftlichem Nachweis anerkannt. Der Nachweis sollte möglichst zeitnah, am besten zu Beginn des Schuljahres, eingereicht werden/vorgelegt werden.

- Muttersprachlicher Unterricht
- Arzt- und Therapietermine mit Nachweis
- die Förderung von „besonderen“ Talenten (Auswahlmannschaften/Musikunterricht für besonders Talentierte im Einzelfall auf besonderen Antrag mit Nachweis)
- besondere sowie gelegentliche Familienanlässe (Beerdigungen/Hochzeit etc.)
- regelmäßige außerschulische Bildungsangebote wie z.B. Sportverein oder Musikschule
- ehrenamtliche Tätigkeiten

Das Ministerium betont, dass trotz dieser Flexibilisierung die Kontinuität der außerunterrichtlichen Angebote gewahrt bleiben muss. Es führt weiter aus, dass eine dauerhafte und möglichst vollumfängliche Teilnahme an den Ganztagsangeboten zu gewährleisten ist. Regel und Ausnahme müssen hierbei deutlich voneinander unterscheidbar sein. Über diese Ausnahmen wird im Rahmen von einzelfallbezogenen Entscheidungen durch die Kooperationspartner Schulleitung und Träger vor Ort entschieden (hierbei beziehen wir uns § 6 des Kooperationsvertrages).

Wichtig

Regelmäßige feste und gemeinsame Zeiten fördern das Zusammenwachsen der Gruppe und unterstützen unsere pädagogische Arbeit in positiver Art und Weise.

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Ferienangebote

Die Zeit der Ferien unterscheidet sich vom schulischen Alltag. Jede Woche steht in der Regel unter einem anderen Thema wie z. B. „Olympiade“ oder „Natur erleben“.

Der Tag beginnt in der Regel mit einem gemeinsamen Frühstück. Daran anschließend finden die unterschiedlichsten Aktivitäten statt; beispielsweise Ganztagesprojekte zu bestimmten Themen oder Ausflüge.

In der Ferienzeit ist die OGS von 8 bis 16 Uhr geöffnet (bitte beachten Sie dazu das Ferienprogramm!). Damit das Angebot geplant werden kann, wird ca. 4-6 Wochen zuvor eine verbindliche Bedarfsabfrage durchgeführt. Für Eltern ist es wichtig zu wissen, dass sie Ihr Kind nur wochenweise anmelden können. Sollte Ihr Kind trotz Anmeldung nicht an der Ferienbetreuung teilnehmen, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab.

Wir bitten, die im Elternbrief genannte Anmeldefrist für die Ferien einzuhalten. Verspätete und kurzfristige Anmeldungen nach den Abgabefristen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Hierbei beziehen wir uns auf § 3 Teilnahmepflicht des Betreuungsvertrages der Stadt Köln. (Auszug: Eine Teilnahme an den Ferienprogrammen ist nur nach vorheriger Anmeldung – innerhalb der durch den Trägerverein genannten Anmeldefrist – möglich. Mit der Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend.)

Weitergehende schulspezifische Informationen finden Sie im Schulteil ab Kapitel 4.

Krankheit des Kindes

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte unbedingt in der OGS ab, da ansonsten Unsicherheit über den Verbleib des Kindes besteht.

In Bezug auf das Infektionsschutzgesetz (IfSG) gelten die gleichen Verhaltensweisen im Umgang mit ansteckenden Krankheiten wie in der Schule. Bei Bedarf können Sie sich ein Merkblatt des Gesundheitsamtes in der OGS abholen. Für den Fall, dass wir Sie im Krankheitsfall Ihres Kindes erreichen müssen, **benötigen wir von Ihnen immer die aktuelle Telefonnummer.**

Kündigung des Vertrages durch die Eltern

Der Betreuungsvertrag kann durch die Eltern nur zum Schuljahresende gekündigt werden. Allerdings können wir nur schriftliche Kündigungen akzeptieren, die uns spätestens bis zum 31.05. erreicht haben. Eine Kündigung im laufenden Schuljahr ist nur bei Umzug möglich.

Entlassung oder Ausschluss von Kindern aus der offenen Ganztagschule

In Fällen, in denen der weitere Verbleib eines Kindes in der Maßnahme aus pädagogischen Gründen oder infolge von unzureichender Mitarbeit des/der/des Erziehungsberechtigten nicht mehr befürwortet wird, entscheiden Schulleitung und Träger in Absprache mit dem Schulträger (vorherige Zustimmung) über die Kündigung des Betreuungsvertrages.

Des Weiteren ist ein Ausschluss eines Kindes aus der offenen Ganztagschule nach dem Schulgesetz möglich. Da es sich bei der offenen Ganztagschule um eine schulische Veranstaltung handelt, bleiben die Regelungen zu erzieherischen Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen nach § 53 SchulG und zur Schulgesundheit nach § 54 Abs. 4 SchulG unberührt. Maßnahmen, die auf der Grundlage der genannten Regelungen getroffen werden (wie insbesondere ein vorübergehender oder dauerhafter Schulausschluss), gelten nicht nur für den Unterricht, sondern auch für den Besuch der offenen Ganztagschule. (vgl. § 7 Kooperationsvertrag)

Die weitere Ausgestaltung des Kündigungsrechts, welches dem Träger obliegt, regelt der Betreuungsvertrag.

3 Leitbild VGS

Der VGS Köln e.V. stellt Bewegung als elementares Grundbedürfnis ins Zentrum seines Handelns. Das körperliche, geistige und seelische Wohlbefinden haben wir hierbei besonders im Blick. Wir betrachten den Menschen ganzheitlich unter Berücksichtigung seines persönlichen Umfelds.

Zudem bedeutet „sich bewegen“ für uns auch Raum für Veränderung, Lernen und Weiterentwicklung. Wir, als lernende Organisation, setzen auf Offenheit und Flexibilität. Dabei engagieren wir uns sozial und achten auf Nachhaltigkeit und Kontinuität.

Als Verein für „besondere Bedürfnisse“ sehen wir für uns auch einen Auftrag im Bereich der Inklusion. Vielfalt ist uns willkommen und wir begegnen Menschen in einer Atmosphäre des Angenommen- und Erwünschtseins. Dabei setzen wir auf Partizipation, Netzwerkarbeit und multiprofessionelle Teamarbeit und sorgen so für förderliche Rahmenbedingungen und ein gesundes Miteinander.

Bewegung

Wir bringen Menschen von Jung bis Alt „in Bewegung“!

Bewegung ist unser Weg, Menschen in ihrer Entwicklung zu fördern, ihre Selbstwahrnehmung zu schulen, Fitness und Wohlbefinden zu steigern sowie Belastungen und Schmerzen zu verringern.

In einem „geschützten“ Rahmen ermöglichen wir über Bewegung das Erleben neuer Erfahrungen und das Meistern persönlicher Herausforderungen. Dabei orientieren wir uns immer an den Bedürfnissen und Erfordernissen des Einzelnen. Spaß, Miteinander und Raum für Austausch sind dabei von besonderer Bedeutung.

Gesundheit

Aktiv für deine Gesundheit!

Wir stärken die individuellen Ressourcen und bauen gesundheitsförderliche Bedingungen auf, damit unsere Zielgruppen gesund werden bzw. dauerhaft fit bleiben. Zur Verwirklichung dieses Ziels arbeiten wir ganzheitlich und achten auf körperliches, seelisches und soziales Wohlergehen. Der Erhalt bzw. die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit ist damit eng verknüpft und wird von uns maßgeblich unterstützt.

Wir bieten Gesundheits- und Rehabilitationssport für Erwachsene an und fördern als Träger von OGS, Schulsozialarbeit und Inklusionsbegleitung Bewegung, Entwicklung und Gesundheit von Kindern. Wesentliche Bausteine bei der Umsetzung sind individuell fortgebildetes Personal, auf wissenschaftliche Erkenntnisse basierende Konzepte sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Prävention

Handeln statt behandeln!

Über gezielte Impulse beabsichtigen wir sowohl auf das Verhalten des Einzelnen als auch auf die Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen. Unsere Bewegungsangebote streben die Reduzierung von Bewegungsmangel, Vorbeugung von Gesundheitsrisiken und Vermeidung von Krankheiten an. Damit Betriebe und Institutionen zu gesünderen Lebensräumen werden können, setzen wir auf systematische Situationsanalysen, Fachberatung, Prozessbegleitung sowie individuelle Interventionen.

Im Rahmen unserer schulischen Aufgabenfelder reagieren wir auf die heutigen Lebensbedingungen und fördern einen aktiven Lebensstil. Darüber hinaus bieten wir gezielt Projekte zum sozial-emotionalen Lernen sowie zum Thema Mediation an. Der Aufbau einer tragenden Beziehung steht dabei im Mittelpunkt unseres Handelns. Kommunikation hat somit - neben dem Thema Bewegung - für uns einen besonderen Stellenwert.



OGS Esch
esch@OGS.vgs-koeln.de

Martinusstr. 28
50765 Köln

Tel. 716610721



Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.

3 Offene Ganztagsgrundschule Köln-Esch

Kontaktdaten der OGS Esch

Ihr Ansprechpartner vor Ort

OGS Esch

Marie Flender (OGS Leitung)

Brigitte Steimel (Stellv. OGS Leitung)

Büro OGS

Festnetz Gruppe

E- Mail

0221 7166107-21

0221 7166107-27, -34

esch@vgs-ganztag.de

Bitte bedenken Sie, dass alle Mitarbeiter im Gruppendienst tätig sind und nur für Gespräche in dringenden Fällen zur Verfügung stehen. Sie können uns gerne bis 11 Uhr eine E-Mail schicken. Auch die Postmappe der Kinder sollte für Kommunikationszwecke genutzt werden. Für längere Gespräche vereinbaren Sie bitte einen Termin. Dies gilt ebenso für unsere pädagogischen Mitarbeiter. Während des Ferienprogramms sowie an Brückentagen empfehlen wir unsere Gruppen-Telefonnummer 7166107-34

Grundlage der Zusammenarbeit von Schule, Schulträger und Trägerverein ist der Runderlass „Offene Ganztagschule (OGS) im Primarbereich“ vom 12.02.2003 in der Fassung vom 26.01.2006.

Damit ist die OGS eine schulische Veranstaltung, die gemäß der Gesetzeslage einem rechtlichen, organisatorischen und konzeptionellen Rahmen unterliegt, der den Schulen aber eine individuelle Ausgestaltung ermöglicht.

Die Offene Ganztagschule ist eine Einrichtung zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Die Vernetzung von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten und Angeboten, sowie das Zusammenwachsen aller Beteiligten, ermöglicht eine neue Lernkultur.

Im Rahmen dieses Auftrages und der gesetzlichen Bestimmungen haben wir gemeinsam mit den Schulleitungen unser pädagogisches Konzept entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung emotionaler, sozialer, kognitiver und motorischer Fähigkeiten, mit dem Ziel der Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit der Kinder.

Elterninformation

Es findet in der Regel ein Elternabend der OGS pro Schuljahr statt. Am Elternabend werden Elternvertreter gewählt, die als Ansprechpartner und Verbindungspersonen für Eltern und OGS-Personal zur Verfügung stehen. Darüber hinaus werden die Eltern durch Elternbriefe und Aushänge an beiden schwarzen Brettern über die verschiedensten Dinge informiert: AG-Listen, Ferien, Brückentage, Projekte und Aktionen etc. Zusätzlich können Sie bei den Gruppenerziehern eine Rückmeldung über das Sozialverhalten der Kinder im Gruppenleben, bei den Schulaufgaben und in der AG erhalten. Nach Absprache können auch außerhalb der OGS-Zeit Elterngespräche stattfinden. Einmal im Jahr findet ein Winterfest und alle 2 Jahre die Schulfest mit der Lehrerschaft statt, zu dem die ganze Familie herzlich eingeladen ist. Unsere Viertklässler erhalten zudem kurz vor den Sommerferien eine eigene kleine Abschlussfeier.

Ferienangebote

Das Ferienprogramm widmet sich immer einem speziellem Thema zu. Das Programm ist dementsprechend abwechslungsreich und vielfältig. In der Regel findet wöchentlich ein Ausflug statt. Die Kinder müssen zu diesem Ferienprogramm angemeldet werden. Während der Ferienzeit ist das Schulgebäude geschlossen. Daher findet das Ferienprogramm ausschließlich in dem grünen Gebäude statt. Die Abholung der Kinder findet dann nur in der Pausenhalle statt.

Die Räumlichkeiten

Der Grundriss der Offenen Ganztagschule Köln-Esch besteht aus 6 Gruppenräumen im sogenannten „grünem“ Schulgebäude, die den räumlichen Anlaufpunkt der Kinder (1. + 3. und 4. Klasse) darstellen und mit Funktionsecken wie Bauteppich, Lesecke und Maltisch eingerichtet sind. Das 2. Schuljahr ist im Nebentrakt des Verwaltungsgebäudes untergebracht. Zusätzlich zu den Gruppen-/ Klassenräumen haben wir zwei Essensräume. Darüber hinaus werden die meisten Klassenzimmer auch im Nachmittagsbereich für die Schulaufgabenbegleitung genutzt. Die Aula der Grundschule dient als Ort für AGs im kreativen Bewegungsbereich, wie Tanzen oder Musizieren und für Filmtage. Der Kunstraum dient als Ort für Kreatives Gestalten. Für Bewegungsangebote und für den Sportförderunterricht, die mehr Raum in Anspruch nehmen, steht uns von 13.30 Uhr bis 15.45 Uhr eine gut ausgestattete Turnhalle oder der Schulhof mit vielen Spiel- und Klettergeräten zur Verfügung und zusätzlich als Außenbereich, ein kleiner abgetrennter Garten, der zum Spielen in Kleingruppen genutzt wird.

Die Angebote

Während des Tages bieten sich den Kindern immer wieder verschiedene Angebotsformen:

Freispiel:

Das Kind entscheidet frei, was es tun möchte. Gerade nach dem für viele Kinder anstrengenden Schulvormittag ist das Freispiel besonders wichtig. Während der Freispielphase beobachten die pädagogischen (Fach-) Kräfte die Aktivitäten, geben Anregungen, lenken sie bei Bedarf oder spielen einfach nur mit. Auch können sich die Kinder nach Abmeldung gegenseitig in den Gruppen besuchen. Hier arbeiten wir nach einem halboffenen Prinzip.

Spontane Angebote:

Einmalige oder mehrmalige Aktivitäten werden den Schülern regelmäßig angeboten, wie z. B. Filmtage, Workshops, Spielplatzbesuch und zahlreiche Schulhofspiele.

AGs:

Feste AGs werden über einen bestimmten Zeitraum mit einer festen Kindergruppe gestaltet. Die Anmeldung zu bestimmten AGs ist verbindlich und wird in der OGS und zuhause von den Kindern mit Hilfe der Eltern ausgewählt. Offene AGs finden regelmäßig statt, die Kinder können jedes Mal spontan entscheiden, ob sie teilnehmen möchten.

Die AGs starten meist im Herbst. An den AG-Tagen Ihres Kindes ist es wichtig, dass die Abholzeit so angepasst wird, dass die Kinder an der AG teilnehmen können.

Unsere AGs orientieren sich an den Wünschen Ihrer Kinder, wie beispielsweise Tanz, Cheerleaders, Kreativ-AG, Flöten-AG, Schlagzeug, Fitness-AG, Fußball, Töpfern, Lese-AG, Experimente-AG, Entspannungs-AG etc.

Organisatorisches

Der erste Tag in der OGS:

Der erste Tag in der OGS wird für Sie und Ihr Kind sicher ungewohnt und aufregend sein. Es wäre schön, wenn Ihr Kind am ersten Tag gleich einige Dinge mitbringen kann, die wir für den Alltag in der OGS benötigen. Bitte versehen Sie diese Dinge unbedingt deutlich mit dem Namen des Kindes.

1. Hausschuhe (können auch Sandalen oder ähnliches sein)
2. Sportbeutel (Sportbekleidung mit Turnschuhe, Turnschlappchen oder Stopper-Socken)
3. Stoffbeutel mit Wechselkleidung (in der OGS für Notfälle hinterlegen)
4. Sonnencreme und Handtuch (notwendig bei Sonnenwetter)
5. Ein Paket Taschentücher
6. Unterlagen mitbringen (Stammblatt, Einverständniserklärungen etc.)



Tagesstruktur

Die OGS hat genau wie die Schule für jede Gruppe einen Stundenplan. Dieser ist in jeder Gruppe unterschiedlich. Er richtet sich nach dem Unterrichtsschluss der Kinder. Die Uhrzeiten können variieren, da sie vom Stundenplan abhängig sind. Hier ist ein durchschnittlicher Tagesablauf als Beispiel:

Erstklässler:

| | |
|------------------|---|
| 11.30-12.30 Uhr: | Ankommen und Freispiel |
| 11.30-12.15 Uhr: | Mittagessen |
| 13:00-14:00 Uhr: | Schulaufgaben für die Erstklässler |
| 14:00-15:00 Uhr: | Freispiel in den Räumen, Bewegung auf dem Außengelände oder AG-Zeit für die die Erstklässler |
| 15:00 Uhr: | Schulschluss für „15-Uhr-Kinder“ |
| 15:00-15:55 Uhr: | Freispiel in den Räumen und Bewegung auf dem Außengelände |
| 16:00 Uhr: | Schulschluss für alle (Ausnahme bei Einrichtung einer Spätgruppe) |

Zweit- bis Viertklässler:

| | |
|------------------|---|
| 11:30-14:00 Uhr: | Ankommen und Freispiel |
| 11:30-14:00 Uhr | Mittagessen |
| 14:00-15:00 Uhr: | Schulaufgaben für die 2.-4. Klassen |
| 15:00-15:55 Uhr: | Freispiel in den Räumen und Bewegung auf dem Außengelände und AG-Zeit für die Zweit- bis Viertklässler |
| 16:00 Uhr: | Schulschluss für alle (Ausnahme bei Einrichtung einer Spätgruppe) |

Mittagessen:

Wir beziehen das Mittagessen von der Firma „apetito“. Sie liefert uns wochenweise Tiefkühlkost, die schonend im Combidämpfer zubereitet und durch Rohkost und Salate ergänzt wird. Bei der Essensauswahl werden die Wünsche der Kinder berücksichtigt. In der Regel gibt es wöchentlich ein Fischgericht, 2 - 3 Fleischgerichte und 1 - 2 fleischlose Gerichte. Für Vegetarier wird täglich ein tierfreies Gericht angeboten und bei Laktose-Unverträglichkeit ein Ersatzessen.

Als Nachtisch, in der Regel dreimal wöchentlich, gibt es abwechselnd Obst, Joghurt, Pudding, Rohkost oder Eis und als tägliche Zwischenmahlzeit am Nachmittag Obst oder Rohkost.

An Ausflugstagen erhalten Ihre Kinder von uns ein Lunchpaket als Ersatz für das Mittagessen.

Schulaufgaben/Lernzeiten:

Die Schulaufgaben werden von Montag bis Donnerstag in den Gruppen oder Klassenräumen in der Regel direkt im Anschluss an das Mittagessen, zwischen 13 und 15 Uhr angefertigt. Wenn der Stundenplan es ermöglicht, wird vor den Schulaufgaben eine kleine Bewegungspause insbesondere bei den Erstklässlern eingebaut.

Die Schulaufgabenbegleitung wird von dem Gruppenpersonal teilweise zuzüglich einer Lehrkraft im Rahmen der OGS-Lehrerstunden oder weiteren Mitarbeiter/Innen im Wechsel durchgeführt. Das feste Personal und

die Gruppeneinteilung schaffen eine Kontinuität, die uns ermöglicht, den individuellen Lernstand der Kinder im Blick zu haben und erleichtern den Austausch mit den zuständigen KlassenlehrerInnen.

In allen Gruppen werden Listen geführt, so dass wir bei allen Kindern sicher gehen können, dass sie ihre Aufgaben gemacht haben. Bei Unklarheiten und Problemen wird sowohl mit den Lehrern als auch mit den Eltern Rücksprache gehalten.

Für die 1. Klassen haben wir eine Bearbeitungszeit von ca. 30 - 45 Minuten festgelegt, die 2. - 4. Klässler haben die Möglichkeit, ca. 45 - 60 Minuten an ihren Aufgaben zu arbeiten. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir eine Aufgabenbegleitung und keine Aufgabenhilfe anbieten. Dies bedeutet, dass wir die angefertigten Schulaufgaben bewusst nicht alle verbessern, damit sowohl Sie als Eltern als auch die LehrerInnen eine Rückmeldung über den Lernstand erhalten. Eine letzte Kontrolle (nicht Korrektur) durch die Eltern ist unerlässlich und vom Lehrerkollegium erwünscht.

Eine 1-stündige gemeinsame Lernzeit pro Woche im Anschluss zum Unterricht zusammen mit dem pädagogischen (Fach-) Kräfte des Offenen Ganztags und dem jeweiligen Klassenlehrer ist in diesem Schuljahr wieder eingeplant.

Abholsituation:

Wir haben zwei feste Abhol- bzw. Gezeiten: 15:00 oder 16:00 Uhr. Die Kinder der zweiten Klasse werden am Laubengang abgeholt, die Kinder der 1. + 3. und 4. Kl. werden in der Pausenhalle abgeholt.

Aus Sicherheitsgründen sollten die Kinder über die Haupteingangstüren vom Schulgebäude abgeholt werden und nicht über den Schulhofeingang abzuholen. Die einzige Ausnahme bildet die Ferienzeit, weil in dieser Zeit alle Außentüren verschlossen sind und nur das Tor offen ist.

Es ist nicht gestattet, vor den Eingangstüren des Schulgebäudes, auf dem Personalparkplatz vor dem OGS Gebäude oder vor der Toreinfahrt zum Schulhof zu parken. Bitte nutzen Sie hierzu die angrenzenden Parkplätzen gegenüber der Schule oder an der Turnhalle.

Wenn Sie Ihr Kind normalerweise nach der OGS-Zeit von der Schule abholen und es aus einem Grund nicht schaffen, bis 16 Uhr zu kommen, rufen Sie bitte rechtzeitig in der Gruppe an oder vereinbaren Sie mit Ihrem Kind im Vorfeld einen Ort vor dem Schulgelände (beispielsweise vor der Eingangstür), wo es dann allein auf Sie warten kann.

Die OGS-Zeit sowie die Aufsichtspflicht des OGS-Personals enden um 16.00 Uhr.

Das pädagogische Team

Die pädagogische Arbeit, einschließlich der inhaltlichen Gestaltung und der organisatorischen Rahmenbedingungen, wird von einem qualifizierten und engagierten Team vor Ort durchgeführt. Insbesondere die individuelle Begleitung der Kinder, das Schaffen einer Atmosphäre des Wohlfühlens und die Entwicklung eines Gruppengefühls stehen im Blickwinkel der pädagogischen (Fach-) Kräfte.

Für das Schuljahr 2020-2021 ist die Personalplanung noch nicht abgeschlossen, daher können sich noch Änderungen ergeben (Stand Juli 2020).

Das pädagogische Team der OGS Esch besteht aus:

OGS-Leitung: Marie Flender

Stellvertretende Leitung: Brigitte Steimel

Pädagogische Mitarbeiter: sowie mind. 15 Pädagogische (Fach-) Kräfte sowie Honorarkräfte und FSJler

Küchenpersonal: mind. 2 Küchenkräfte



OGS Esch
esch@OGS.vgs-koeln.de

Martinusstr. 28
50765 Köln

Tel. 716610721



Verein für Gesundheitssport
und Sporttherapie Köln e.V.

Die OGS Regeln

Damit sich alle in der Offenen Ganztagsgrundschule wohl fühlen können, haben OGS-Personal und LehrerInnen verbindliche Regeln in einer **Schulordnung** aufgestellt, die sowohl Schüler wie auch Eltern bei Schulbeginn erhalten.

Diese Schulordnung gilt für die gesamte Schule. Auf Verstöße gegen die gemeinsamen Regeln müssen wir reagieren. Wir versuchen situationsbezogen auf die Kinder einzugehen. Bei wiederholten Nichteinhalten werden die Eltern benachrichtigt und das Kind muss von der OGS abgeholt werden. Sollte sich die Situation über einen längeren Zeitraum nicht ändern, wird ein gemeinsames Gespräch gesucht. Treten die Schwierigkeiten permanent auf und lassen sich nicht durch andere Maßnahmen beheben, könnte dies möglicherweise zu einer pädagogischen Kündigung führen (siehe Betreuungsvertrag). Daher bitten wir Sie, uns zu unterstützen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen, damit eine solche Maßnahme gar nicht erst in Betracht gezogen werden muss.